

## **Angelika Sheridan (Flöte, Bassflöte)**

Durch die Kombination herkömmlicher Tonerzeugung mit selbst entwickelten und zeitgenössischen Spieltechniken hat Angelika Sheridan eine unverwechselbare Klangsprache entwickelt. Im Zusammenspiel und in der Zusammenarbeit mit Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt zelebriert sie ihr Flötenspiel mit improvisatorischer Finesse. In festen Ensembles wie z.B. dem Multiple Joy[ce] Orchestra, dem ensemble]h[iatus oder dem Ensemble X ist sie eine gefragte Interpretin und Improvisatorin.

In Duoformationen wie z.B. „Strom“, mit Frank Niehuesmann (Elektronik) oder mit Ute Völker (Akkordeon) entwickelt sie spezifische ästhetische Positionen der aktuellen Improvisierten Musik. Ein weiterer Bestandteil ihrer Arbeit ist die pädagogische Forschung, die sie in ihrer Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und in der Musikschule Monheim umsetzt. Hierbei findet besonders ihre Arbeit mit dirigierten Improvisationen über die Grenzen Deutschlands hinaus Beachtung. Angelika Sheridan studierte klassische Flöte an der Folkwang Hochschule Essen und absolvierte Auslandsstudien bei Ran Blake und John Heiss in Boston, USA, mit Schwerpunkt auf Improvisation und experimenteller Musik. Sie lebt in Köln, wo sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Tanz hat.

Im Bereich der freien Improvisation bzw in spartenübergreifenden Projekten arbeitet Angelika Sheridan z.B. mit der Geschichtenerzählerin Nikola Hübsch („Von Lüsten und Füßen“, „Die Kosmologische Humoreske“- von Günther Anders, u.a.), aber auch in Projekten mit Bildender Kunst und Tanz. Sheridan spielte mit Musikerinnen und Musikern wie Peter Kowald, Michel Doneda, Peter Jaquemyn, Harald Kimmig, Carl Ludwig Hübsch, Hans Schneider, Gunda Gottschalk, Sebastian Gramss, Matthias Schubert, Dirk Marwedel, Wolfgang Schliemann, Alexander Frangenheim, Thomas Lehn, Lê Quan Ninh, Geraldine Keller, John Butcher, Paul Lytton und vielen anderen mehr. Mit Peter Kowald und Eckard Koltermann verfasste sie die Filmmusik zu Mein Herz – Niemandem! von Helma Sanders-Brahms.

Auch war sie an Butch Morris' Aufführung von Wuppertal Testament 1995 beteiligt.

Aktuell spielt Sheridan im Duo mit Frank Niehusmann (Strom), seit 2004 im Duo mit Ute Völker, seit 2006 im ensemble]h[iatus, ferner mit dem Ensemble X, Blind Date Quartet (mit Ulrike Stortz, Scott Roller und John Hollenbeck) und dem Multiple Joy[ce] Orchestra und dem Insub Meta Orchestra.